

etwas Jartes, Geiliges, das sich wie der Dufst verflüchtigt, aber doch die Tanne umschwebt.) Die Kaiser und die Herrn? (Die Kärntingischen u. s. w. Kaiser.) Da mocht' ich wohl u. s. w. bis: deutscher Macht. (Das Klauschen der Tanne wird als ein Sprechen gedeutet. Sie rauscht den Herrschern Grüße zu und unterhält sich mit den Binden über die Macht des alten Reichs.) Die Zeit der Frrung, des Abfalls, der Verwirrung? (Nach dem Ende der Staufer. Moritz von Sachsen. Großer Krieg u. s. w.) Die Zeit erschlassie? (Man konnte den Franzosen nicht widerstehen, weil das Reich zu schwach war.) Ein neues Morgenrot? (Aufgehende Hoffnung der Befreiung.) Der Freiheit Aufgebot in fernen Räumen? (Ausruf des Königs Friedrich Wilhelm III. im fernen Preußen.) Auf alten Bahnen? (Bahnen des Sieges, oder auch auf den alten Kaiserstraßen.) Entwohnt? (Außer Gewohnheit gekommen.) Wortstellung: Vor Schreck entlanf der Kinde der Wurm, der sie nagt. (So groß war die Aufregung, die selbst in den Binden und Räumen herrschte. Die an der Tanne nagenden Würmer sind das Abbild der am Reiche zehrenden inneren Feinde, der heimlichen Gegner.) Das große Wetter u. s. w. bis: vorüberfuhr, dann Anichluß: Da ist mein Bispel geboriten u. s. w. (Der große Feldzug gegen Frankreich ging zweimal schnell an Straßburg gewissermaßen spurlos vorüber.) Der Nar? (Der deutsche Kaiseradler.) Ich fall' in Schmach und Grauß. (Schmähtlich ist es für mich, daß Franzosen mich niederschlugen.) Mairie? (Bürgermeistereigebäude.) Präfektur? (Gebäude des französischen Präfekten, etwa = Regierungspräsident.) Waldgechwister? (Jüngere Tannen.) Teilnehmendes Geflüster? (Es ist, als ob die jüngeren Bäume durch ihr leises Klauschen die gefällte alte Tanne beklagten.) Wortstellung: Sterbend weih' ich euch alle u. s. w. Dann wird mein Holz u. s. w. bis: Präfektur. (Wenn einst ihr jüngeren Bäume Bauholz zum Hause eines deutschen Baues in Straßburg abgeben werdet, dann wird mein Holz, wenn es auch nichts weiter kann, wenigstens unter deutschen Tritten krachen.)

V. Wiedergabe, zuletzt zusammenhängende Erzählung.

VI. Ergänzung.

Die Dichter haben den Geist der Propheten, sagt man wohl, und hier trifft das zu. Friedrich Klüder hat vorausgesehen wie es kam. Elsaß-Lothringen wurde deutsch nach 56 Jahren, also ehe die jungen Tannen so alt wie die Große Tanne waren. Die Kaiserpalz zu Straßburg ist errichtet; ein Fürst, der Fürst-Staathalter, wohnt und wacht auf deutscher Flur; das Holz der jungen Tannen dient zu deutschen Bauten, und jenes der Großen Tanne kracht unter deutschen Tritten. Leider hat der Dichter die Erfüllung seiner Prophezeiung nicht mehr erlebt.

3. Somit waren Österreich und die deutschen Mittel- und Kleinstaaten zu ihrem Rechte gekommen und meist sogar vergrößert worden. Nur Preußen, das die meiste Arbeit getan, die schwersten Opfer gebracht hatte, ging aus dem Kongreß verkleinert hervor. Es hatte vor 1806 5700 QM. und 10 Millionen Einwohner gehabt; nunmehr besaß es nur 5100 QM. und 10 Millionen Einwohner. Dazu war sein Gebiet in zwei Teile zerrissen. Aber ein Vorteil war dem Staate doch erwachsen; er war fast rein deutsch geworden, während er früher halb slawisch (polnisch) war.

Das alte römische Kaisertum blieb begraben; ein neues deutsches wurde, so sehr dies Stein und andere Patrioten wünschten, nicht errichtet. Kaiser Franz und Metternich postete das nicht; sie wollten Deutschland und Italien ohnmächtig halten, um beide desto besser beeinflussen zu können.